

1. Vorbereitung der microSD-Karte am PC (z. B. in der Entwicklung)

1. microSD-Karte einlegen und HEX-Datei(en) kopieren

Stecken Sie die microSD-Karte in das Kartenlaufwerk Ihres PCs. Kopieren Sie die zu programmierenden HEX-Dateien auf die microSD-Karte.

Hinweis: Die Dateinamen dürfen ausschließlich aus Großbuchstaben und Ziffern bestehen und dem 8.3-Format entsprechen (z. B. „NAME5678.HEX“).

2. Skriptdatei erstellen

Wählen Sie eine passende Vorlage aus den Beispielen im Ordner „scripts“ auf der microSD-Karte aus. Passen Sie in der Datei „RUN_V07.BAS“ den Namen des zu flashenden Mikrocontrollers an (siehe Handbuch, Kapitel „Spezifikationen“) und geben Sie den Namen Ihrer HEX-Datei an.

3. Skript kompilieren

Führen Sie die Datei „compile_V07.bat“ aus. Dadurch wird aus „RUN_V07.BAS“ die ausführbare Image-Datei „RUN_V07.BIN“ erzeugt.

4. Dateien überprüfen

Stellen Sie sicher, dass sowohl die HEX-Datei(en) als auch „RUN_V07.BIN“ auf der microSD-Karte vorhanden sind.

5. microSD-Karte sicher entfernen

Klicken Sie in der Taskleiste auf „Hardware sicher entfernen“, um die microSD-Karte ordnungsgemäß abzumelden. Entnehmen Sie anschließend die Karte und stecken Sie sie in roloFlash ein.

2. Flashen der Zielgeräte (z. B. ungeschultes Personal in der Produktion)

1. roloFlash anschließen

Verbinden Sie roloFlash 2 mit dem Programmieranschluss des Zielgeräts.

2. Flash-Vorgang beobachten

Warten Sie, bis die LED 5 dauerhaft grün leuchtet. Dies signalisiert einen erfolgreichen Flash-Vorgang.

Falls ein Fehler auftreten sollte

Sollten rote LEDs leuchten oder blinken, liegt ein Fehler vor. Der numerische Fehlercode lässt sich aus dem Blinkmuster ablesen oder aus der Datei „LOG.TXT“ auf der microSD-Karte auswerten.

Schlagen Sie den Fehlercode im Handbuch von [roloFlash 2](#) bzw. [roloFlash 2 AVR](#) nach, um weitere Informationen und Lösungsvorschläge zu erhalten.